

Regina und Umgegend

A. C. Ellison zum neuen Stadtrat von Regina gewählt.

Die Stadtrats-Erschwahl, die am 5. April stattfand, da ein Ergebnis für den juriatgetretenen Stadtrat Goofus gewählt werden mußte, war für Rechtsanwalt A. C. Ellison, den Kandidaten der kooperativen Arbeitspartei, erfolgreich, während der frühere Stadtrat G. McRall unterlag und der andere Arbeitlerkandidat W. G. Gods weit hinter Ellison und McRall zurückblieb.

Gods erhielt nur 178, Ellison 2748 und McRall 2621 Stimmen; wobei hatte Ellison eine Mehrheit von nur 178 gegenüber McRall zu verzeichnen.

Die Geldbewilligungen wurden von den Steuerzahldern durchwegs gutgeheissen.

Nach Wahlausfällen waren die Ergebnisse der Stadtratswahl wie folgt:

	Goofus	Ellison	McRall
1. Chalmers Kirche	11	188	49
2. Donismore	2	31	12
3. Kämmische Halle	23	162	87
4. Belmont Schule	7	67	88
5. Durch-Canadianer Schule	14	184	136
6. Stadhalle	20	192	439
7. Stratford Schule	4	50	144
8. Metropolitan Kirche	2	66	178
9. Wheat Pool Building	7	108	293
10. Holm Rosam Kirche	8	104	306
11. Connaught Schule	11	164	183
12. Lafleure Schule	3	64	199
13. Wascana Kirche	10	143	39
14. Bonin Schule	1	74	25
15. Südlicher Schule	20	344	46
16. Südlicher Schule	1	107	39
17. Dethmer Schule	6	211	79
18. Scott Collegiate	8	254	125
19. Sons of England	2	56	37
20. Gar Davis	1	8	15
Durchschnitt	178	2748	2621

Vier neue Wahlkreise in Saskatchewan.

Zwischenzahlung des Weizenpools.

Die Vorlage betr. Neuverteilung der Provinzialwahlkreise von Saskatchewan hat in der Legislatur einige Änderungen erfahren. Es sollen 4 neue Wahlkreise geschaffen werden, wobei das geplante Abstimmungswellständig verhindert wird, und zwar Bengough aus der östlichen Hälfte von Assiniboia und vier "Dominions" von Brandon und Willow Bucht aus der westlichen Hälfte von Assiniboia u. 24 "Dominions" von Manitoba. Ferner wird zwischen Brandon und Belly ein Wahlkreis Kelvingston gebildet und schließlich der Wahlkreis Meadow Lake östlich von Turtledorf mit dem größten Teile des alten Wahlkreises Bad Ash Lake. Eine weitere Änderung steht vor, daß der Nord-Saskatchewan die Nordgrenze von Biggar und die Westgrenze von Northern bilden soll.

Am Montag macht sich in Regina und Umgegend wieder einmal ein Staubsturm bemerkbar, der zwar nicht so heilig war, wie wir ihn hier in letzten Zeiten erlebt haben, aber doch die Luft mit einer Menge feinen Staubes erfüllte. Hoffentlich ist es bei schlammigen Wegen für den kommenden Sonntag!

Deutsche Radiostunde Regina.

Nächsten Sonntag, den 17. April, abends 6 Uhr bis 7 Uhr gibt der Kinderchor der ev. luth. Dreieinheitskirche unter Leitung von Heinrich G. Hintz ein Radiokonzert von der Sendestation CHBC (R. S. Williams, Regina) aus. Alle deutschen Rundfunkhörer wollen gefälligst das Programm beachten und ihren Beitrag für die Station CHBC Regina schriftlich oder telefonisch mitteilen.

Dankdagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Wettbewerb
wurde der Sohn Augustus aus der
provinzialen Brauerei der Adam's
Brauerei im Rahmen des Deutschen
Kulturfestes des Nord-Saskatchewan
vereins sowie der Leitung und des
Personals der Adam's Brauerei lag in
meinem Dank.

Regina, den 9. April 1932.
Dr. A. Birsner,
zugleich im Namen der Familie.

Goldenes Jubiläum von Regina.

Eine herzliche Bitte an unsere alten deutschen Pioniere.

Regina, die heutige Hauptstadt der Provinz Saskatchewan, feiert in diesem Jahr ihr goldenes Gründungsjubiläum. Im Jahre 1882 war es, als hier mitunter in der unwirtlichen Wildnis der damaligen Zeit eine kleine Siedlung entstand, die sich in den letzten 50 Jahren zu ungewöhnlichen Größe und herausragender Bedeutung im kanadischen Westen entwickelt hat.

Wie wir bestimmt wissen, haben sich schon in den ersten Anfängen deutsche Pioniere hier niedergelassen, manche zwar nur vorübergehend, aber doch mehr oder minder zum Aufbau Reginas in den Entwicklungsjahren beigetragen.

Es würde daher dem "Courier" sehr willkommen sein, wenn einige von unseren alten deutschen Pionieren melden und durch kurze Mitteilungen zur Geschichte der Anfänge unserer Stadt beitragen würden. Ein diesbezügliche herzliche Bitte sei an alle ersten deutschsprachigen Siedler gerichtet. Besonders angenehm wäre es dem "Courier", von Männern und Frauen zu hören, die in den Jahren von 1882 bis 1890 sich hier vorübergehend oder längere Zeit aufhielten.

Die einlaufenden Mitteilungen werden im "Courier" verworfen werden und dadurch zur weiteren Gedächtnissens und namentlich zum Verständnis der deutschen Wissenschaft in Regina beitragen.

Der liberale Damenclub des Südens veranstaltet in dienstlichen Mittwoch, nadantags 3 Uhr, im Northern Crown Gebäude an der Scarth Street. Es wird in dieser Versammlung auch eine Rede in deutscher Sprache über politische Fragen gehalten werden. Es ergibt freudiges Einleben an alte liberal geprägte deutschen Frauen.

Hunderte von katholischen Männern aus allen Parishes meiden der Stadt Regina solang einer Einsiedlerin des Hl. Odilia, Herrn Erzbischof McGuire und seines Kamelius am Samstagabend in der St. Marienkirche, wo der Oberhaupt der Erzbistümer Regina in seiner Aufgabe einen Aufruf an die Männer rief: "Zur Belebung am Katholischen Tag und an der Katholischen Action" gehen ließ. Die vorausgehend in Regina wurden abwechselnd in deutscher und englischer Sprache verrichtet, während zum Schlüsse das Lied "Großer Gott" ebenfalls in beiden Sprachen gelungen wurde.

Herr und Frau Rud. Dede, die sich am 3. April in Steinbach, Man., und waren in der dortigen mennonitischen Brudertaler Kirche verehelichen, haben vor einigen Tagen durch Regina und befinden während ihres bisherigen Aufenthaltes Herrn Ab. Sandermann, der im technischen Betrieb des "Courier" tätig ist. Herr Sandermann ist ein Bruder von Frau Dede. Von ihr führen sie noch Dethmer, Alta., auf die Farm des Herrn Dede weiter. Der junge Ehemann mischt bestens Blümchen! D. Red.

Der St. Theresienchor lädt schonzeitig für den großen Konzert und Abschiedabend, der am 26. April in der Little Flower Halle (West College Ave. und Elliott Str.) stattfindet, zur Ausstellung geladen von Herrn Paydon, Grundan, vorzüglicher Musiker. Der St. Theresienchor hat nach wie vor eine gute Ausbildung und kann sicherlich auf die Rührung der Theatralen und musikalischen Direktionen hoffen. Die Konzertkasse wird am 8. Mai aufgenommen, die jeden Samstag in der St. Josephshalle deutlichen Unterricht erhalten. Zur Abschaltung der Lobswürdigen Bemühungen um die Pflege und Erhaltung der deutschen Sprache wäre ein volles Haus am Donnerstag abend zu wünschen. Alle sind herzlich willkommen.

Herr Pastor J. Trin begibt sich am Mittwoch nach Melville, Sask., zur Tagung der Nord-Saskatchewan-Konferenz der Amerikanisch-Lutherischen Kirche und gedenkt am Donnerstag nach Regina zurückzufahren.

Die Konfirmation der diesjährigen Konfirmanden wird am 8. Mai stattfinden.

Ev.-Luth. Gnadengemeinde Regina.

Am 4. April holt die Gnadengemeinde ihre vierjährige Verjährlung ab. Nachdem die üblichen Gebärde ausgetauscht waren, wurde der gesuchte Hochbau besprochen. Die jüngste Kirche ist entschieden zu klein geworden, und die Gemeinde nach notwendigen mehr Raum schafft. Ob bei den älteren Kirchen ausgeräumt werden kann, steht noch in Frage. Es werden zunächst alle Konfirmanden getauft, um dann zur gegebenen Zeit ihrer darüber abstimmen zu können. Da das Gnadenmittee wurden die Herren G. Dreicer, H. Van G. Ernst, H. Barthol. und Dr. J. J. Jahn gewählt.

Am nächsten Sonntag findet wie der zwei Konfirmation statt: 10.45 morgens und 7.30 abends.

Gestaut wurde am letzten Sonntag Gnaden-Hotel Bar. Zähnelein von Herrn und Frau H. Van.

Deutsche Heilkräuter!

Wortwörtergesuchtes, Magenre, Kremente, Wermut, Salzre, Weckerlaute, Kremente, Farbe per Post etc. portofrei. Für jedes Leben kosten Sie Ihren Tee im "Kräuterhaus".

Mögl. Deutsche Apotheke, Box 121, Regina, Sask.

Todesnachricht.

Wie uns Herr Heinrich Mohrhardt von Spring Valley, Sask., mitteilt, ist Frau Margareta Lorenzschuf, geb. Thiele, in Spring Valley im Alter von 56 Jahren nach langem, schwerem Leid am 2. April gestorben. Bohlerversen mit den hl. Sterbekrämerien singt sie in die Ewigkeit ein. Sie war eine edle christliche Frau und hat der katholischen Kirche in Spring Valley viele Wohltaten erwiesen. Wie beliebt sie in der ganzen Gemeinde war, zeigt sie bei ihrem Beerdigungsfeier am 4. April, wobei alle Gemeindemitglieder erschienen waren, um ihr die letzte Ehre zu beweisen. Sie hinterließ ihren frisch verstorbenen Gatten Herrn Peter Lorenzschuf mit sieben Kindern, von denen 6 noch lebig sind. (Unter derselben Verleid! D. Red.)

Konferenzanzeige.

Die Phœnix Hill-Konferenz der Missions-Synode verlammelt sich Gott will, vom 26. — 28. April in der Gemeinde Pastor Broopp's zu Loftella, Sask.

Folgende Arbeiten liegen der Konferenz zur Vorbereitung vor: Die wahre rechte Seelorge; Pastor P. Gifford; Das Gemessen, P. P. Broopp; Egregie über I. Petri 2, 1—10; P. A. Holoway; Walther über Grauban's Hirtenpredigt; P. A. Zellmöt; Melchizedek und Christus; P. 7; P. B. Krahn; Die Pfingstbewegungen hier zu Lande, P. G. Wiebe; Pastoralpredigt; P. G. Schmidt und Weihredner P. G. T. Wegener.

Herr Sebastian Sterzer von St. Paulinus, Sask., der in Regina bei der "Assessment Commission" zu tun hatte, stellte auch dem "Courier" einen angenehmen Brief ab. Er teilte uns mit, daß in Poltschidn wieder neue Siedler ankommen. Weitere Siedler werden in diesem Jahr noch erwartet, da der Poltschidn-Baumstiel, besonders im südlichen Teil als besserer Weizengrund bekannt ist. Bekannterweise weiß man dort nichts.

Nach dem Bericht des Herrn Sterzer sind im letzten Jahr vom Alter 35 bis 45 Jahre Weizen mit mehr Qualität 1 und 2 und 3 gedroht worden, obwohl der Regenfall eher weniger als zuviel war.

Bei Herrn R. A. Rato, 426 Victoria Ave., Regina, sind für die Wiederaufnahme des Prozesses des Todes verurteilten Michael Sophie die folgenden weiteren Spenden eingelaufen: \$5.90 vom Zweigverein des Canadian Ungarischen Unterführungsverbandes, Galt Coulee, Alta.; 25 Cent von Herrn Paul Strelzel, Regina; 25 Cent von Herrn Zolt. Frank, Regina; 83.75 vom Zweigverein des Canadian Ungarischen Verbandes in New Waterford, N. S.

Herr Johann Treter in Regina hat seine traurige Nachricht aus seiner Heimat erhalten, daß dort sein Sohn Heinrich ermordet und war in Brine (Werksdorf) Frau Barbara Briney Co. Seine vielen Freunde und Freunde seiner Familie sind in Herrn Walz verblieben.

Herr Johann Treter in Regina hat seine traurige Nachricht aus seiner Heimat erhalten, daß dort sein Sohn Heinrich ermordet und war in Brine (Werksdorf) Frau Barbara Briney Co. Seine vielen Freunde und Freunde seiner Familie sind in Herrn Walz verblieben.

Herr Johann Treter in Regina hat seine traurige Nachricht aus seiner Heimat erhalten, daß dort sein Sohn Heinrich ermordet und war in Brine (Werksdorf) Frau Barbara Briney Co. Seine vielen Freunde und Freunde seiner Familie sind in Herrn Walz verblieben.

Herr Johann Treter in Regina hat seine traurige Nachricht aus seiner Heimat erhalten, daß dort sein Sohn Heinrich ermordet und war in Brine (Werksdorf) Frau Barbara Briney Co. Seine vielen Freunde und Freunde seiner Familie sind in Herrn Walz verblieben.

Herr Johann Treter in Regina hat seine traurige Nachricht aus seiner Heimat erhalten, daß dort sein Sohn Heinrich ermordet und war in Brine (Werksdorf) Frau Barbara Briney Co. Seine vielen Freunde und Freunde seiner Familie sind in Herrn Walz verblieben.

Herr Johann Treter in Regina hat seine traurige Nachricht aus seiner Heimat erhalten, daß dort sein Sohn Heinrich ermordet und war in Brine (Werksdorf) Frau Barbara Briney Co. Seine vielen Freunde und Freunde seiner Familie sind in Herrn Walz verblieben.

Herr Johann Treter in Regina hat seine traurige Nachricht aus seiner Heimat erhalten, daß dort sein Sohn Heinrich ermordet und war in Brine (Werksdorf) Frau Barbara Briney Co. Seine vielen Freunde und Freunde seiner Familie sind in Herrn Walz verblieben.

Herr Johann Treter in Regina hat seine traurige Nachricht aus seiner Heimat erhalten, daß dort sein Sohn Heinrich ermordet und war in Brine (Werksdorf) Frau Barbara Briney Co. Seine vielen Freunde und Freunde seiner Familie sind in Herrn Walz verblieben.

Herr Johann Treter in Regina hat seine traurige Nachricht aus seiner Heimat erhalten, daß dort sein Sohn Heinrich ermordet und war in Brine (Werksdorf) Frau Barbara Briney Co. Seine vielen Freunde und Freunde seiner Familie sind in Herrn Walz verblieben.

Herr Johann Treter in Regina hat seine traurige Nachricht aus seiner Heimat erhalten, daß dort sein Sohn Heinrich ermordet und war in Brine (Werksdorf) Frau Barbara Briney Co. Seine vielen Freunde und Freunde seiner Familie sind in Herrn Walz verblieben.

Herr Johann Treter in Regina hat seine traurige Nachricht aus seiner Heimat erhalten, daß dort sein Sohn Heinrich ermordet und war in Brine (Werksdorf) Frau Barbara Briney Co. Seine vielen Freunde und Freunde seiner Familie sind in Herrn Walz verblieben.

Herr Johann Treter in Regina hat seine traurige Nachricht aus seiner Heimat erhalten, daß dort sein Sohn Heinrich ermordet und war in Brine (Werksdorf) Frau Barbara Briney Co. Seine vielen Freunde und Freunde seiner Familie sind in Herrn Walz verblieben.

Herr Johann Treter in Regina hat seine traurige Nachricht aus seiner Heimat erhalten, daß dort sein Sohn Heinrich ermordet und war in Brine (Werksdorf) Frau Barbara Briney Co. Seine vielen Freunde und Freunde seiner Familie sind in Herrn Walz verblieben.

Herr Johann Treter in Regina hat seine traurige Nachricht aus seiner Heimat erhalten, daß dort sein Sohn Heinrich ermordet und war in Brine (Werksdorf) Frau Barbara Briney Co. Seine vielen Freunde und Freunde seiner Familie sind in Herrn Walz verblieben.

Herr Johann Treter in Regina hat seine traurige Nachricht aus seiner Heimat erhalten, daß dort sein Sohn Heinrich ermordet und war in Brine (Werksdorf) Frau Barbara Briney Co. Seine vielen Freunde und Freunde seiner Familie sind in Herrn Walz verblieben.

Herr Johann Treter in Regina hat seine traurige Nachricht aus seiner Heimat erhalten, daß dort sein Sohn Heinrich ermordet und war in Brine (Werksdorf) Frau Barbara Briney Co. Seine vielen Freunde und Freunde seiner Familie sind in Herrn Walz verblieben.

Herr Johann Treter in Regina hat seine traurige Nachricht aus seiner Heimat erhalten, daß dort sein Sohn Heinrich ermordet und war in Brine (Werksdorf) Frau Barbara Briney Co. Seine vielen Freunde und Freunde seiner Familie sind in Herrn Walz verblieben.

Herr Johann Treter in Regina hat seine traurige Nachricht aus seiner Heimat erhalten, daß dort sein Sohn Heinrich ermordet und war in Brine (Werksdorf) Frau Barbara Briney Co. Seine vielen Freunde und Freunde seiner Familie sind in Herrn Walz verblieben.

Herr Johann Treter in Regina hat seine traurige Nachricht aus seiner Heimat erhalten, daß dort sein Sohn Heinrich ermordet und war in Brine (Werksdorf) Frau Barbara Briney Co. Seine vielen Freunde und Freunde seiner Familie sind in Herrn Walz verblieben.

Herr Johann Treter in Regina hat seine traurige Nachricht aus seiner Heimat erhalten, daß dort sein Sohn Heinrich ermordet und war in Brine (Werksdorf) Frau Barbara Briney Co. Seine vielen Freunde und Freunde seiner Familie sind in Herrn Walz verblieben.

Herr Johann Treter in Regina hat seine traurige Nachricht aus seiner Heimat erhalten, daß dort sein Sohn Heinrich ermordet und war in Brine (Werksdorf) Frau Barbara Briney Co. Seine vielen Freunde und Freunde seiner Familie sind in Herrn Walz verblieben.

Herr Johann Treter in Regina hat seine traurige Nachricht aus seiner Heimat erhalten, daß dort sein Sohn Heinrich ermordet und war in Brine (Werksdorf) Frau Barbara Briney Co. Seine vielen Freunde und Freunde seiner Familie sind in Herrn Walz verblieben.

Herr Johann Treter in Regina hat seine traurige Nachricht aus seiner Heimat erhalten, daß dort sein Sohn Heinrich ermordet und war in Brine (Werksdorf) Frau Barbara Briney Co. Seine vielen Freunde und Freunde seiner Familie sind in Herrn Walz verblieben.

Herr Johann Treter in Regina hat seine traurige Nachricht aus seiner Heimat erhalten, daß dort sein Sohn Heinrich ermordet und war in Brine (Werksdorf) Frau Barbara Briney Co. Seine vielen Freunde und Freunde seiner